

## Herzlich willkommen:

Das Netzwerk gegen multiresistente Erreger im Landkreis Berchtesgadener Land stellt sich vor:



Präsentation des neuen Logos der „RARE BGL“ durch (von rechts) Landrat Georg Grabner, Dr. Ursula Kühler, Prof. Dr. Ines Kappstein, Prof. Dr. Caroline Herr und Dr. Ulla Kandler



Aktuelle Informationen beim „RARE BGL“-Symposium am 06.02.2013 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Berchtesgadener Land.

## Regionale Arbeitsgemeinschaft MultiResistente Erreger BGL

„RARE BGL“  
[www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)



## Was sind multiresistente Erreger?

Multiresistente Erreger (MRE) sind ein wachsendes Problem vor allem für Kliniken sowie Alten- und Pflegeheime. Multiresistente Erreger sind Bakterien, gegen die die meisten Antibiotika unwirksam sind. Der bekannteste unter ihnen ist der mehrfachresistente Eitererreger *Staphylokokkus aureus*, besser bekannt als MRSA. Er verursacht Wund- und Knocheninfektionen, die immer schwieriger und nur mit Reserveantibiotika beherrschbar sind. Mittlerweile gibt es zunehmend auch multiresistente Erreger gefährlicher Lungen- und Darmentzündungen.

## Was ist die RARE?

RARE bedeutet Regionale Arbeitsgemeinschaft MultiResistente Erreger BGL und wurde aufgrund Anregung der Gesundheitsministerkonferenz der Länder sowie

der LandesArbeitsgemeinschaft MultiResistente Erreger (LARE) [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de) gegründet.

Gemeinsames Ziel der Netzwerke ist die Zahl von Infektionen mit multiresistenten Erregern zu verringern.

Nach Einschätzung der Europäischen Gesundheitsbehörde ECDC sind multiresistente Erreger die bedeutendste Krankheitsbedrohung in Europa.

Pro Jahr kommt es in Europa schätzungsweise zu circa 3 Millionen Krankenhausinfektionen mit ca. 50.000 Toten. In Deutschland treten ca. 600.000 Krankenhausinfektionen pro Jahr auf. Ein Drittel davon wäre nach Meinung von Experten bei konsequenter Hygiene und gezieltem Einsatz von Antibiotika vermeidbar.

Ein konsequentes und systematisches Hygienemanagement in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens kann die Verbreitung der resistenten Erreger effektiv reduzieren.

Ein wichtiges Ziel ist die einheitliche Vorgehensweise bei Diagnostik und Therapie in der Region und eine umfassende Informationsweitergabe nicht nur innerhalb der Krankenhäuser, sondern auch beim Krankentransport in ein Sanatorium oder Alten- und Pflegeheim.

## Was ist unser Ziel?

Ziel der Netzwerkbildung ist der Informationsaustausch, die Erarbeitung regionaler Standards und die Umsetzung bestehender Empfehlungen zu multiresistenten Erregern, um so die Zahl der Infektionen mit multiresistenten Erregern zu reduzieren.

## Gemeinsam sind wir stark!

Für den Erfolg eines Netzwerkes ist es wichtig, dass alle Akteure des Gesundheitswesens wie Kliniken, Ärzte, Rettungsdienst, Krankentransport, medizinische Einrichtungen, stationäre Pflege, ambulante Pflege und Hauswirtschaft der jeweiligen Einrichtungen mitwirken und an einem Strang ziehen.

Dem öffentlichen Gesundheitsdienst bzw. dem jeweiligen Gesundheitsamt kommt bei der Bekämpfung von MRE eine besondere Rolle zu. Das Gesundheitsamt begeht und berät im Rahmen seiner infektionshygienischen Überwachung regelmäßig jede Einrichtung im Landkreis. Gleichzeitig ist es Initiator und Moderator des regionalen Netzwerkes. Dieses Vorgehen wurde in der Bayerischen Medizin-Hygieneverordnung (MedHygV) so festgelegt.

## Symposium im Landratsamt am 06.02.2013

Am 25. November 2009 war die Gründungsveranstaltung des MRE-Netzwerkes Berchtesgadener Land. Zwischenzeitlich fanden schon 10 Netzwerktreffen statt. Die Veranstaltung „MRE-Symposium“ am 06.02.2013 um 14:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes ist die zweite Großveranstaltung des Netzwerkes BGL gegen multiresistente Erreger. Mit Frau Prof. Dr. Kappstein, Frau Prof. Dr.

Herr sowie Frau Dr. Kandler vom Landesgesundheitsamt konnten drei renommierte Expertinnen für Referate gewonnen werden. Alle Akteure des Netzwerkes im Landkreis BGL treffen sich hier und berichten über Ihre Erfahrungen im Umgang mit multiresistenten Erregern.

## Wir brauchen auch Sie – helfen Sie mit!

Informationen zu Aktivitäten des MRE-Netzwerkes können künftig auf dieser Seite abgerufen werden.

Wir laden Sie ein - machen Sie mit!

Sie können sich unter [gesundheitsamt@lra-bgl.de](mailto:gesundheitsamt@lra-bgl.de) gerne anmelden.

Ihr Team des RARE-Netzwerkes